

9. **Das Geheimnis der Erziehung.** Pädagogische Winke von Arno Bötsch S. J. Mit einem Anhang: „Die halbe Stunde des Präfekten“. Mit kirchlicher Druckerlaubnis. Innsbruck. 1910. Felician Rauch. Ausgabe A: für Erzieher und Lehrer. Vierte, vermehrte Auflage. VIII u. 48 S. 1 St. K — 20 = M. — 17, 100 St. K 18. — = M. 15.30.

Dieses Heftchen soll Hunderte von Auflagen erleben! Man kann allen Katecheten, Lehrern, Präfekten und Vorstehern katholischer Erziehungsanstalten nicht warm genug ans Herz legen, ja, man sollte es allen diesen zur Pflicht machen, dieses Schriftchen zu erwerben und sich genau nach demselben zu richten. Unsere Jugend, die Eltern und auch die Erzieher selbst wüßten bald Dank dafür. Das Büchlein bietet eben nicht bloß die Quintessenz der Lebenserfahrung eines einzelnen Pädagogen, es ist vielmehr die Quintessenz der Erziehungserfahrung unseres größten Erziehungsordens, der Gesellschaft Jesu. Besonders möchte ich noch hinweisen auf „die halbe Stunde des Präfekten“. Wer selbst in einem Institut erzogen wurde, sagt sich, daß diese „halbe Stunde“, wenn sie von allen Präfekten gehalten würde, viele Mißgriffe, viele folgenschwere Mißverständnisse und viel von der gefährlichen Verschlossenheit der Herzen gewisser Knaben und Pubeszenten verhüten wird.

Innsbruck.

P. Adolf Innerkofler C. Ss. R.

Neueste Bewilligungen oder Entscheidungen in Sachen der Ablässe.

Von P. Josef Hilgers S. J. in Rom.

1. Dankgebete für jeden Tag der Woche. Sonntag: Heiligste Dreifaltigkeit, Vater, Sohn und Heiliger Geist, in tiefster Ehrfurcht beten wir dich an und danken dir für deine unendliche Herrlichkeit und Liebe. Von ganzem Herzen sagen wir dir Dank für alle Erweise deiner Liebe zu uns von Anbeginn an bis auf diese Stunde, besonders aber für die Gnade, daß wir dich lieben dürfen. Am heutigen Tage danken wir dir für alle Geheimnisse unseres Glaubens, namentlich für das Geheimnis der Auferstehung unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus, welches das Siegel unseres Glaubens, der sicherste Anker unserer Hoffnung ist. Preis und Dank sei dir in Ewigkeit!

Montag: O Heiliger Geist, du bist die persönliche Liebe und Güte in der Gottheit, du ergießest die göttliche Güte durch deine Gnaden und Gaben in Strömen über uns. Dank sei dir in Ewigkeit, denn du gibst uns das Leben der Seele und erhältst es uns in den heiligen Sakramenten. Obgleich wir unwürdig sind deiner Liebe, der wir nicht entsprechen, hörst du nicht auf, uns zu beseligen und zu heiligen. Deshalb danken wir dir mit dem Vater und dem Sohne am heutigen Tage namentlich für deine unergründliche Barmherzigkeit, die über alle deine Werke geht. Preis und Dank sei dir in Ewigkeit!

Dienstag: Himmlischer Vater, du hast uns in Gnaden zu deinen Kindern angenommen. Du willst uns da droben bei dir an deinem Herzen für immer und ewig mit deiner unbegreiflichen göttlichen Liebe beglücken. Mögen die Engel und Heiligen, die in deinem Besitze schon unendlich selig sind,